

Manchmal hört man in diesen Tagen von der Politik den Appell, die Bitte, fast das Betteln heraus, die Menschen mögen sich ihres Mitgefühls für die Anderen und ihrer Verantwortung bewusst werden und sich entsprechend verhalten.

Im Impuls-Text in der angefügten PDF - er stammt von einem kürzlich verstorbenen früheren Oberrabbiner der jüdischen Gemeinden in Großbritannien - gibt es einen verstörenden Schluss-Satz:

Ich glaube „*an die Poesie des Alltags*“.

Kann es so etwas geben ?

Wer immer einer „*Sache*“ auf den Grund gehen will, muss lernen, sich hinein zu versetzen: Der Naturwissenschaftler in die Natur und ihre Gesetze; der Humanwissenschaftler muss sich hinein versetzen können in sein Gegenüber, den Menschen, mit dem er sich befasst - weil er sich für ihn interessiert und er ihm wichtig ist.

Den Poeten, den Dichtern sagt man nach, sie hätten genau jenes Gespür für Situationen, Gefühle, Sehnsüchte, Leidenschaften, Enttäuschungen von Menschen. Und sie sind in der Lage, das in Worte zu fassen, in ein Gedicht zu bringen ...

**Poesie** - das Wort kommt vom griechischen Wort „*poiein*“, **machen, bewirken, entstehen lassen.**

Könnte es also sein, dass Achtsamkeit, liebevoller Umgang, Freundlichkeit, Verantwortung, Solidarität, Respekt, vielleicht sogar Demut ... genau die Elemente sind, die Menschen jene „*Poesie*“ *in den Alltag* bringen? Weil ihre Einstellung, ihr Verhalten etwas **bewirkt**?

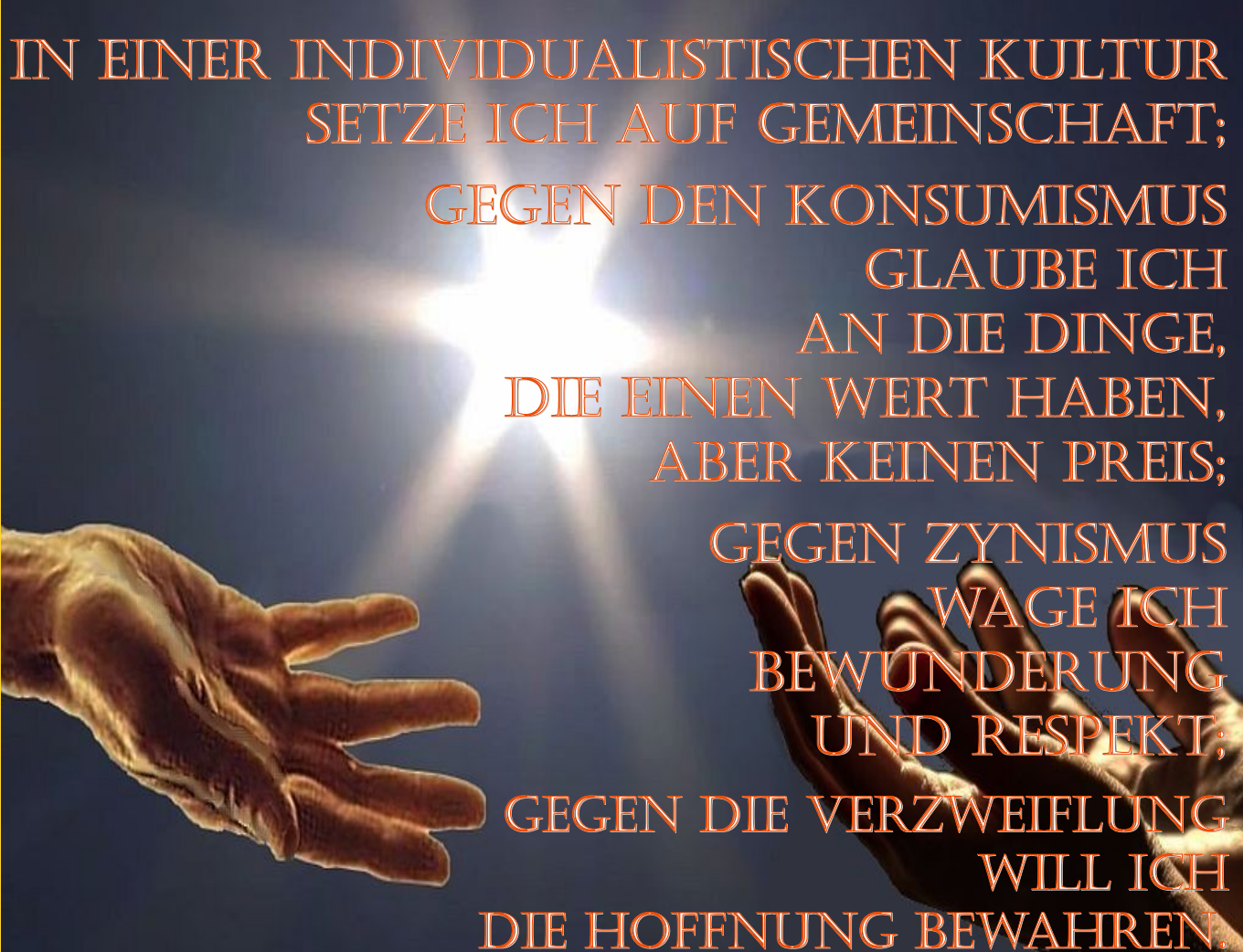
**Menschen, die Wünsche, Hoffnungen und ihnen entsprechende Haltungen - eben Sterne haben, an denen sie sich orientieren: Solche Menschen sind lebendig und bringen Poesie in den Alltag.**

Einen guten 4. Advent und eine gute und an Menschlichkeit freigiebige Zeit.

*Ein Stern  
springt aus  
der Sternenbahn.*

*Alltagswege  
im Advent 2020*

## **DER STERN IN MIR DER STERN FÜR ANDERE**



**IN EINER INDIVIDUALISTISCHEN KULTUR  
SETZE ICH AUF GEMEINSCHAFT;  
GEGEN DEN KONSUMISMUS  
GLAUBE ICH  
AN DIE DINGE,  
DIE EINEN WERT HABEN,  
ABER KEINEN PREIS;  
GEGEN ZYNISMUS  
WAGE ICH  
BEWUNDERUNG  
UND RESPEKT;  
GEGEN DIE VERZWEIFLUNG  
WILL ICH  
DIE HOFFNUNG BEWAHREN.**

**ANGESICHTS VIELER ENTTÄUSCHUNGEN  
GLAUBE ICH  
AN TREUE UND VERLÄSSLICHKEIT.**

**GEGEN DAS GRAUE EINERLEI  
GLAUBE ICH AN DIE POESIE DES ALLTAGS.**